

Newsletter Mediationsforum Schweiz August 2011

Liebe Mitglieder des Mediationsforums, liebe Leserinnen und Leser

Der September ist reich gespickt mit Terminen für Weiterbildungsanlässe, auf die wir in diesem Newsletter gerne hinweisen. Besonders ans Herz legen möchten wir den Verweis auf das vom Mediationsforum organisierte Tagesseminar mit Hans Bader zum Thema Intuition am 16. September in Zürich. Beginnen wollen wir mit der Empfehlung einer aussergewöhnlichen Fotoreportage, die noch bis zum kommenden Montag in St. Gallen zu sehen ist.

Mediation mit starken Fotos. Noch bis am 5. September 2011 zeigt die Beratungsstelle für Familien auf dem Bahnhofplatz in St. Gallen die sehenswerte Fotoausstellung «Mediation - gemeinsam Lösungen finden.» Wer keine Gelegenheit hat oder hatte: hier gibt es eine Auswahl von Aufnahmen und Aussagen: http://mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/2011/ausstellung_sg.pdf

Fachseminar Intuition in der Mediation mit Hans Bader am Freitag, 16. September 2011, 9 bis 17 Uhr. Verstand, Logik und Abstraktion haben wir lange genug trainiert und glauben immer noch daran, dass uns dies allein zu guten Entscheidungen führt. Die Komplexität und Dynamik des Lebens überfordern den Verstand aber schon längst, sei es im Alltagsleben oder auch in der Arbeit als Mediatorinnen und Mediatoren. Unsere Intuition. Sie hilft uns, in unklaren oder diffusen Situationen zu besseren Ergebnissen zu kommen. Mit vielen praktischen Übungen, Reflexion und Erfahrungsaustausch sowie Hintergrundinformationen zum Thema entdecken die Teilnehmenden ihre eigene Intuition als Ressource (wieder) neu und erfahren (wieder), dass sie sich darauf verlassen können. Hans Bader ist Mediator SDM und Betriebs- und Organisationspsychologe FSP. Ort: Helferei Zürich, Kirchgasse 13, 8001 Zürich, beim Grossmünster. Datum Freitag, 16. September 2011, 9.00h – 17.00 Uhr (Durchführung nur bei genügend Teilnehmenden), Kosten 290 Franken inkl. Unterlagen. Details zum Ausdrucken mit Anmeldetalon: http://mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/2011/Fachseminar_Intuition_16092011.pdf
Anmeldung via Doodle: <http://doodle.com/rxrmrkpui7mi9tse>

Mediation in und zwischen Organisationen. 3. Tagung mit Workshops der Schweizerischen Kammer für Wirtschaftsmediation. Leitung und Einführung: Wilfried Kerntke (inmedio), Bern Hotel Ador, 7. September 2011, 9 bis 19 Uhr. Im Arbeitsfeld innerbetrieblicher Mediation, mediativer Führung, Mediation und Organisationsentwicklung besteht ein riesiges, ungenutztes Potential. Um in den Unternehmen Fuss zu fassen, müssen Mediatoren mit einem überzeugenden, professionellen Angebot auftreten. Die Tagung soll helfen, hierfür Anregungen mitzunehmen und eigene Ideen weiter zu entwickeln. Arbeitswerkzeuge sollen vorgestellt werden, die im innerbetrieblichen Kontext zu einer effizienten und erfolgreichen Mediationsarbeit beitragen. Kosten: Mitglieder SKWM 70 Fr., Nichtmitglieder Fr. 90 Fr. Anmeldung bitte sofort (per E-Mail, Telefon oder Telefax) an Frau Mina Motadel, Schweizerische Kammer für Wirtschaftsmediation, Limmatquai 1, Postfach 160, 8024 Zürich, Tel. + 41 (0)43 244 82 21; Fax +41 (0)43 244 82 33; mina.motadel@app-law.ch. Details zum Anlass http://mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/2011/110907_skwm.pdf

Workshop Konsens. Die Zukunft gehört dem Konsens! Das andere Prinzip zu Entscheidungen zu kommen. Seminar/Workshop mit Christoph Besemer, am Dienstag, 13. September 2011, 18.15 Uhr, Café Bar Pimpi, Hafnerstrasse 11, 8005 Zürich, nahe HB. Das Mehrheitsprinzip gilt als das demokratische Entscheidungsverfahren schlechthin. Konsens bezeichnet einen Prozess, in dem unterschiedliche Meinungen zu einer gemeinsamen Entscheidung zusammengebracht werden – die von allen gut geheissen und mitgetragen werden kann. Christoph Besemer führt uns ein in das Potential des Konsens-Prinzips in Gruppen, Teams und Organisationen. Nach dem Seminar Apéro. Besemer ist Politologe, Mediator und Trainer in Freiburg i.Br. Kosten für Mitglieder von IfM & MFS kostenlos; Gäste: 30 Fr. Anmeldung per Doodle: <http://doodle.com/y4imiabud5echudk>
Flyer mit ausführlichem Programm:
http://mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/2011/110913_Konsens-Prinzp.pdf

Zusatzmodul Familienmediation. Die FHNW bietet ausgebildeten Mediatorinnen und Mediatoren ein Zusatzmodul Familienmediation an, das in einen psychosozialen und in einen juristischen Teil gliedert und auf dem Ansatz der systemischen Beratung mit Paaren und Familien basiert. Inhalt: Erkenntnisse aus Konflikt- und Scheidungsforschung, aus der Sozial- und Entwicklungspsychologie. Referentinnen: Ursula Kodjoe, Diplompsychologin, Familientherapeutin und Mediatorin, und Andrea Staubli, lic. iur., Rechtsanwältin, Mediatorin SDM, Gerichtspräsidentin Bezirksgericht Baden. Daten: 28./29.10., 18./19.11. und 09./10.12.2011, jeweils von 8.30 - 17 Uhr. Ort: FHNW, Brugg-Windisch. Teilnahmegebühr: 2'450 Fr. Weitere Infos und Anmeldung: <http://fhnw.ch/wirtschaft/weiterbildung/familienmediation/>

Weitere Veranstaltungen: Auf der vom SDM publizierten Liste finden sich Hinweise und Links zu zahlreichen weiteren Veranstaltungen: <http://www.infomediation.ch/cms/index.php?id=130>

News

Rumantsch Grischun oder Idiom. Im Bündnerland ist der Sprachenstreit einmal mal mehr voll entbrannt. Mit einem runden Tisch in Chur, den Bettina Bickel-Jaques aus Rapperswil moderiert, sollen am 10. september alle Beteiligten auf gangbare Lösungen zur aktuellen Sprachendebatte bezüglich Rumantsch Grischun oder Idiom einigen, wie die Lia Rumantscha sagt. Diese sollen dann in die Debatte des Grossen Rates einfließen, der die gleiche Diskussion einen Monat später führt. Am runden Tisch sollen alle rätoromanischen Gemeinden, die romanische Grossratsgruppe, Regierungsrat Martin Jäger, Pro idioms, Pro rumantsch, und Vertreter der Schulen Platz nehmen. Mehr dazu in einem Bericht aus der Südostschweiz: <http://suedostschweiz.ch/politik/lia-rumantscha-ruft-zum-runden-tisch>

Mediation bei Streit zwischen Diplomaten und ihren Hausangestellten. Über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Hausangestellten bei Diplomaten hat das Institut für Menschenrechte eine Studie veröffentlicht, welche die Situation in acht europäischen Ländern beleuchtet, darunter die Schweiz. Das Genfer Vermittlungsbüro wird darin als «einzigartig» bezeichnet, es könne den anderen Ländern als Vorbild dienen. Im 60-seitigen Bericht wird die Mediation als beschwerlicher, letztlich aber erfolgversprechenderer Weg für die Betroffenen gewertet. Der Bericht dazu aus der Berner Zeitung. <http://goo.gl/YDmEY>

Mediation an der Mauer. 50 Jahre nach dem Bau der Berliner Mauer ist um die Frage, wo und wie diesem trennenden Bauwerk gedacht werden kann und soll, ein Streit zwischen Anwohnern des einstigen Grenzübergangs an der Bernauerstrasse in Berlin und der Verwaltung entbrannt. Mit einer Mediation will man nun den Interessen beider Seiten entgegenkommen. Hintergründe und Details dieses mit historischen Elementen gespickten Konflikts hat der «Freitag» zusammengestellt. <http://freitag.de/politik/1132-noch-mindestens-100-jahre>

SDM-Mediationspreis. Die Auszeichnung für aussergewöhnliche praktische und/oder theoretische Leistungen wird zum zweiten Mal ausgeschrieben. Durch die Publikation werden die Wettbewerbsarbeiten den Gedanken der Mediation einer breiten Öffentlichkeit näher bringen. Der innovativste Beitrag wird mit einer Trophäe als Hauptpreis ausgezeichnet. Es können zusätzlich ein oder mehrere Anerkennungspreise für weitere herausragende Wettbewerbs eingaben verliehen werden. Preiswürdig sind Arbeiten, die auf Mediation fokussiert sind und einen deutlichen Bezug zur Schweiz aufweisen. Es ist auch möglich, eine Person für Ihr Lebenswerk auszuzeichnen. Massgebend sind das Preis- und das Juryreglement. Einsendeschluss ist der 16.1.2012. Details zur Ausschreibung finden sich hier: <http://infomediation.ch/cms/index.php?id=218&L=0>

Kampfzone Büro. Die Ferien sind vorbei und im Büro gibt es schon wieder Ärger mit den Kollegen. Wenn Teammitglieder sich streiten, kann das für Unternehmen teuer werden. Bevor sie wichtige Mitarbeiter wegen interner Konflikte verlieren, holen sie sich besser Mediatoren ins Haus. Der Bericht aus der Kampfzone Büro in der SZ. <http://goo.gl/iPNWr>

Rückblick. Newsletter 07/11 - Juli 2011

http://mediationsforum.ch/newsletter/11/07/mfs_newsletter_juli_2011.pdf

Im Namen des Vorstands mit freundlichen Grüßen

Anne-Marie Nyffeler, Co-Präsidentin, und Michael Baumann, Co-Präsident

Dieser Newsletter wird den Mitgliedern des Vereins Mediationsforum Schweiz an die uns bekannten E-Mail-Adressen zugestellt. Es ist möglich, dass der Versand an mehrere E-Mail-Adressen erfolgt. Redaktion und Versand: David Strohm. Mutationen erbitten wir an die oben genannte Adresse.